

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Im Porträt:
Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wurde 1993 unter der Schirmherrschaft von Liz Mohn gegründet. Die national wie international tätige Stiftung versteht sich als primärer Ansprechpartner auf dem Gebiet der Gefäßerkrankungen mit dem Schwerpunkt Schlaganfall.
J. Fries

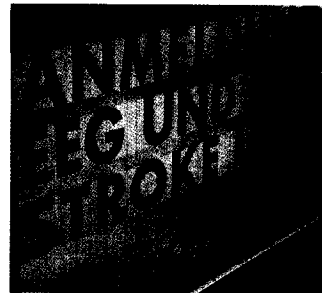
16 Digitalfunk-Testbetrieb in Stuttgart: Bald fällt keiner mehr ins Funkloch
Nach Berlin und Aachen wird der Digitalfunk (TETRA) im Bereich von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben seit dem 1. Juni 2007 nun auch in Stuttgart getestet. Wir stellen die Möglichkeiten dieser neuen Kommunikationstechnologie vor.
P. Poguntke

22 Daten sammeln mit System: Medizinisches Qualitätsmanagement für den Rettungsdienst
Qualitätsmanagement-Systeme sind mittlerweile aus dem Rettungsdienst nicht mehr wegzudenken. Unbeachtet bleibt hier häufig die Auswertung von Daten medizinischer Versorgungsleistungen. Ein neues System bietet diese Möglichkeiten.
K. Runggaldier, F. Flake

Titelfotos: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe/Christoph Püschner/ZEITENSPIEGEL, JO, H. Scholl, M. Müller

RETTUNGSDIENST

30 Stroke Units: Schlaganfall-einheiten in Rheinland-Pfalz und ihre Bedeutung für den Rettungsdienst
Beim Schlaganfall muss schnell und gezielt gehandelt werden. Hierzu gehört auch, dass die geeignete Klinik mit dem Patienten ganz gezielt angefahren wird. In Rheinland-Pfalz existiert zu diesem Zweck ein System von Stroke Units, in das der Rettungsdienst von Anfang an eingebunden war.
H.-J. Gundlach



FORTBILDUNG

32 Schlaganfall – Ein Notfall Wege zur Verbesserung der Schlaganfallversorgung
Ein großer Teil der Rettungsdienste kennt sich mit den Symptomen eines Schlaganfalls aus, vielen ist jedoch nicht bewusst, welche optimalen Managementmethoden vorhanden sind. Ziel sollte es sein, vorhandene Verbesserungspotenziale auszuschöpfen. Unser Beitrag möchte dazu beitragen und für eine reibungslose Schnittstelle zwischen präklinischem Management und Akutversorgung in der Klinik sorgen.
J. Marx, B. Härtle

FORTBILDUNG

38 Der Apoplex im Rettungsdienst: Ein immer noch häufig unterschätztes Krankheitsbild
Ein Apoplex trifft Menschen wie der „Blitz aus heiterem Himmel“ und reißt sie unerwartet aus dem Leben. Unsere Übersicht soll neben vertieftem Hintergrundwissen auch die Wichtigkeit einer schnellen und korrekten Behandlung verdeutlichen, denn ein Teil der Schlaganfälle wird häufig gar nicht oder verspätet erkannt bzw. einer adäquaten Therapie zugeführt.
T. Altz

42 Leitsymptom Vernichtungskopfschmerz: Die Subarachnoidalblutung
Blutungen in das Gehirn machen etwa 15% aller Schlaganfälle aus. Die am meisten verkannte Blutungsart ist die Subarachnoidalblutung (SAB). So werden ca. 3% aller Schlaganfälle durch eine SAB verursacht. Das Blut stammt meist aus rupturierten Aneurysmen oder Angiomen und breitet sich im mit Liquor gefüllten Subarachnoidalraum zwischen Spinnwebhaut und weicher Hirnhaut aus.
M. Hörhammer, J. Veith



48 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: „Zerebrale Notfälle“
Th. Semmel